

von Mülheim, Wolf

Lebensdaten/Herkunft: + Neumarkt i. d. Oberpfalz 1549, ◊ Epitaph in der dortigen Pfarrkirche¹

Werdegang: 1520 Reichsvikariats-Hofgerichts-Assessor zur Zeit des kurpfälzischen Reichsvikariats^{2,3}, 1526 kurpfälzischer Rat⁴ bzw. Marschall⁵, 1527 Schultheiß zu Neumarkt i. d. Oberpfalz⁶

¹ MADER, Loy Hering S. 106.

² GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum Wolff de Mülheim, anno 1520 Iud. Vicar. Pal.*

³ VON HARPPRECHT, Staats-Archiv oder Sammlung. Dritter Theil S. 89: *Während der Vicariats-Zeit finden sich auch noch mehrere hinzu geordnet: als . . . Wolff von Muhlheim . . .*

⁴ VON EGCKHER, Oberpfalz S. 23: *Pfalzgraf Friedrich erschien hiebey in Person in seinem und seines Bruders, Churfürsten Ludwigs, Namen mit folgenden Rätthen, als: Georg, Herr zu Heideck, Albrecht von Wildenstein zu Preiseneck, Wolf von Mühlheim, Marschall . . .*

⁵ HASENCLEVER, Aufzeichnungen des Dr. Johannes Lange S. 389: *. . . Anno Tausent funffhundert und im sechsundzwentzigsten Jahre ist der durchleuchtig hochgeborn Furst und herre, Her hertzog Friderich Pfaltz[g]rave bey Rhein am dritten Tage des monaats marcy mit disen hiernach geschriben seiner F. G. Räte und dienern zum Neuenmargkte, im Norgkau gelegen, . . . durch Teutz-Nacion, Franckreich, Castanien, Pasha, Pashaia, Castililen und ander Tayl Hispanier Landts zu kayserlicher Mayestat gerithen . . . der ernvest Junckher Wolff von Mulheim, Marschalck . . .*

⁶ MADER, Loy Hering S. 106: *Zweifelhafte Werke Epitaph des Wolf von Mülheim. „der alhir ain Lange Zeyt Schultheis gewesen ist“. Ritter Wolf starb 1549. Sein Epitaph - aus Solnhofen Stein - befindet sich an der Südseite der Pfarrkirche und stellt den Verstorbenen in ganzer Figur, wohl gerüstet, mit Speer und Schwerdar;* VON LÖWENTHAL, Stadt Neumarkt S. 232: *Verzeichniß der Schultheißen, Verweser, Richter, Schreiber und Gegenschreiber bei dem Schultheisenamte Neumarkt . . . 1527 Wolf von Mühlheim, pfälzischer Rath, 1550 Eustachius von Lichtenstein.*

⁶ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum Georg Nittel D., Sve., anno 1524 27. Julii, obit & successit D. Johan König alias Offenburg anno 1529 28. Aprilis.*